



INFOBLATT

PROJEKTZIELE & INHALTE

- / Erfassung des **Status Quo von Partizipationsverfahren** in der Ländlichen Entwicklung
- / Auswahl geeigneter **digitaler Beteiligungsformate zur Beteiligung der Bevölkerung**
- / Erprobung der Formate im Rahmen **realer Beteiligungsprozesse**
- / Etablierung von **hybrider (analog + digital) Beteiligung** in den Kommunen durch Aufbau auf vorhandenen analogen Strukturen
- / Erstellung eines **Kurzleitfadens zu Erfolgsfaktoren und Praxistipps** bei digitalen Beteiligungsverfahren in ländlichen Kommunen



IST-ANALYSE

- Analyse bisheriger Partizipationsformate in den beteiligten Kommunen
- Auswahl eines oder mehrerer geeigneter Projekte zur Durchführung der hybriden Partizipationsformate
- Identifikation der relevanten Zielgruppen für die ausgewählten Projekte
- Ermittlung von Formaten zur Ansprache der für die Partizipationsverfahren relevanten Zielgruppen

DURCHFÜHRUNG DER PARTIZIPATIONSPROZESSE

- Fundierte Auswahl möglicher digitaler Tools zur Durchführung der Partizipationsformate
- Technische Implementierung der digitalen Tools
- Ansprache der relevanten Zielgruppen
- Durchführung von analogen, hybriden und digitalen Formaten
- Aufbereitung der Ergebnisse aus den Partizipationsprozessen

EVALUATION UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- Evaluation der Partizipationsprozesse hinsichtlich Erreichbarkeit der Zielgruppen, Aktivität der Teilnehmenden und Qualität der Ergebnisse
- Identifikation von Erfolgsfaktoren und Stolpersteinen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Kurzleitfaden
- Veröffentlichung und Vorstellung der Projekterkenntnisse

PROJEKTBLAUF



VORAUSSETZUNGEN IN DEN KOMMUNEN

- / Sichtbarer Wille, die Bevölkerung an der kommunalen Entwicklung teilhaben zu lassen
- / Bevölkerung muss bereits in vorherigen Verfahren aktiv eingebunden worden sein
- / Bereitschaft, notwendige digitale Tools zu beschaffen
- / Erkennbarer Fokus auf Ausbau digitaler Partizipationsformate in der kommunalen Digitalisierungsstrategie (erstellt im Projekt „Smarte Gemeinde – Auf dem Weg in die digitale Zukunft“)
- / Geplante Projekte, die beispielhaft für Vorhaben im Rahmen der Ländlichen Entwicklung stehen und eine Übertragbarkeit der Erkenntnisse sicherstellen

PROJEKTRAHMENBEDINGUNGEN

- / Auswahl einer **niederbayerischen und unterfränkischen Pilotkommune** (Tiefenbach, Dettelbach)
- / **Vorerfahrung der Kommunen** durch das Modellprojekt „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“
- / Projektstart: **Oktober 2023**
- / Projektlaufzeit: **24 Monate**
- / Wissenschaftliche Begleitung durch den **Technologie Campus Grafenau** der Technischen Hochschule Deggendorf



TEAM UND KONTAKT



Nina Rebelein
nina.rebelein@bza.bayern.de
+49 (0)89 / 1213-1533



Frank Edenharter
frank.edenharter@th-deg.de
+49 (0)8552 / 975 620-37

Technologie Campus Grafenau
Hauptstr. 3
94481 Grafenau
www.th-deg.de/tc-grafenau

Stand: 11/2023

